1. EINLEITUNG

Das Verfahren zur Vergabe des Kinderschutzsiegels des Landessportbunds Berlin e. V. ist nicht ohne die Angabe personenbezogener Daten möglich.

Die Gründe für die Erhebung von personenbezogenen Daten finden Sie unter Punkt 3 - **Grundlagen der Datenerhebung, Datenspeicherung und Datenverarbeitung durch den Landessportbund Berlin e. V** -.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für den Landessportbund Berlin e. V. geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchte der Landessportbund Berlin e. V. die spezifischen Nutzer über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt. Der Landessportbund Berlin e. V. hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über das Verbands- und Vereinsportal verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Dennoch können bei den Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken auftreten, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1. NAME UND ANSCHRIFT DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist der:

Landessportbund Berlin e. V.
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 30002-0
E-Mail: datenschutz@lsb-berlin.de
Webseite: lsb-berlin.de

2.2. NAME UND ANSCHRIFT DES/DER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Die Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:
Frau Cornelia Köhncke
Landessportbund Berlin e. V.
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin
Tel.: +49 30 30002-0
E-Mail.: datenschutz@lsb-berlin.de
Webseite: lsb-berlin.de

2.3. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Telefon: +49 30 13889-0
E-Mail.: mailbox@datenschutz-berlin.de

3. Grundlagen der Datenerhebung, Datenspeicherung und Datenverarbeitung durch den Landessportbund Berlin e. V.

3.1. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Prüfung der Eignung für die Vergabe des Kinderschutzsiegels von Vereinen und Verbänden, zur Durchführung des Verfahrens sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und der vorgesehenen Tiefenprüfungen/Re-Zertifizierungen gemäß der Leitlinie zum Kinderschutzsiegel.

3.2. Welche Daten werden erhoben?

Es werden nur notwendige Daten erhoben. Typische Daten umfassen: Name, Kontaktdaten, relevante Qualifikationen (z. B. Kinderschutzbeauftragte), Nachweise (Schulungsnachweise, Führungszeugnisstatus, Satzungsausschnitte, Ehrenkodex), sowie Informationen zu einschlägigen Prozessen oder Konzepten.

3.3. Auf welcher Grundlage erhebt der Landessportbund Berlin e. V. die Daten? Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen sowie Satzungen und Ordnungen des Landessportbunds Berlin e.V.
Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt zur Vergabe und Verwaltung des Kinderschutzsiegels. Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Prüfung der Eignung für die Vergabe des Kinderschutzsiegels, zur

Durchführung des Verfahrens sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und der vorgesehenen Tiefenprüfungen/Re-Zertifizierungen gemäß der Leitlinie zum Kinderschutzsiegel.

Die erhobenen Daten werden für folgende Bereiche genutzt:

- Vergabe und Verfahren des Kinderschutzsiegels
- Förderungen mit dem Kinderschutzsiegel als Fördervoraussetzung
- Beitragsberechnung abhängig von Kinderschutzsiegel

3.4. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Der Landessportbund Berlin e. V. erhebt die Daten auf Grundlage einer privatrechtlichen Vereinbarung mit den jeweiligen Sportverbänden und Sportvereinen.

3.5. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.6. Hat der Landessportbund Berlin e. V. ein begründetes Interesse die Daten zu erheben?

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Beispielsweise:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Planung und Weiterentwicklung.

Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass Sie im Verfahren zum Kinderschutzsiegel eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

3.7. Wofür nutzt der Landessportbund Berlin e. V. die Daten?

Der Landessportbund Berlin e. V. nutzt die Daten für folgende Aufgaben und Serviceangebote im Rahmen des Kinderschutzsiegels:

- Ermittlung der Haupt- und ehrenamtlichen Personen, die im Auftrag des Vereins/ Verbands mit Kindern und Jugendlichen tätig sind als Grundlage für Schulungsanforderungen

- Vertretungsberechtigte nach § 26 BGB für rechtsverbindlichen Abschluss von Förderverträgen
- Benennung von Kinderschutzbeauftragte*n
- Verfahren und Abwicklung im Vergabeverfahren
- Tiefenprüfung/ Re-Zertifizierung

4. Verwendung und Weitergabe von Daten durch den Landessportbund Berlin e. V.

Innerhalb des Verbands erhalten diejenigen Bereiche Ihre Daten, die diese zur Verwaltung und der damit verbundenen Gewährung von Förderungen, Beiträgen oder Verpflichtungen des Kinderschutzsiegels oder gesetzlichen Pflichten benötigen.
Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Diese sind uns gegenüber vertraglich zur Einhaltung derselben Datenschutzstandards verpflichtet, dürfen Ihre personenbezogenen Daten lediglich im gleichen Umfang und zu den gleichen Zwecken wie wir verarbeiten und sind unseren Weisungen unterworfen. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik sowie Telekommunikation.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Laufzeit der Lizenz.
Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder Satzungen und Ordnungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
Lizenzrelevante Daten unterliegen den Vorgaben der Aufbewahrung der ausgebenden Dachverbände und können je nach Lizenzart und Gültigkeit unterschiedlich sein.
Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Zweckes erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Antragsverfahrens müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Antragswesens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder durch Satzungen und Ordnungen verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Antrag ablehnen müssen.

8. Information über Ihr Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse und einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Landessportbund Berlin e. V.
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin
Fon (030) 30 002-0
E-Mail: direktion@lsb-berlin.de

Stand der Datenschutzinformationen
Oktober 2025